

Ein hochmotivierter, starker Junger VBE

Nach einer langen Zeit rein digitaler Treffen war es endlich wieder so weit: Der Junge VBE Bund tagte in fast vollständiger Besetzung im Rahmen einer Fortbildung der dbb akademie in Berlin. Großer Tagesordnungspunkt: Neuwahlen.

„Wir haben noch viel vor, können noch viel erreichen und wir müssen mehr Verantwortung wagen“, stellte Bundessprecherin des Jungen VBE, Susann Meyer fest, als sie die letzte Amtszeit Revue passieren ließ und ihre Vision für eine weitere Amtszeit aufzeigte. Der Junge VBE war begeistert und Susann Meyer wurde einstimmig wiedergewählt.

Auch wenn die Spitze bleibt, so gab es einige Veränderungen im Vorstandsteam des Jungen VBE. Ihre bisherige Vertreterin Anna Maria Althelmig aus Berlin stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der Junge VBE dankte ihr bei Ihrer Verabschiedung für Ihre großartige Arbeit mit Geschenken und Applaus. An ihre Stelle treten Monika Faltermeier aus Bayern und Annika Ollenschläger aus Mecklenburg-Vorpommern. Das weibliche Führungstrio wird ergänzt durch den erfahrenen Schatzmeister René Michel aus Sachsen, der sich wieder zur Wahl stellte und einstimmig wiedergewählt wurde.

Zum letzten Mal nahm auch (der zu diesem Zeitpunkt noch amtierende) Bundesvorsitzende Udo Beckmann an der Sitzung des Jungen VBE teil. Er berichtete von den schweren Zeiten und Umstrukturierungen des VBE zwischen 2007 und 2009 und zeigte auf, wie aus allen Veränderungen durch Idealismus, Energie, Zusammenhalt und Fachlichkeit ein starker VBE hervorging. Er motivierte die Bundesvertreter:innen für eine weitere Stärkung des Jungen VBE in ihren Bundesländern zu kämpfen. Gemeinsam wurden Wege gesammelt, die Jugend weiter zu unterstützen. Ziel sei es, mit einem klaren Blick auf die Situation den Junglehrkräften eine stärkere Stimme zu geben.

Den Abschluss bildete eine hochinformativ und doch kurzweilige Workshoprunde mit Referenten Tim Reukauf, Alexander Lipp und René Michel. Während Tim Reukauf mit dem Lehramts-ABC aus Thüringen hilfreiche Tipps gab, wie man mit Videos und Servicekonzepten wirksame Mitgliederwerbung bestreiten kann, informierte Alexander Lipp über die Strukturen des dbb, über die Rolle des VBE und leitete eine Diskussion über die Rolle des Jungen VBE im dbb. Abschließend referierte René Michel, der mit einer gelungenen Mischung aus fachlichem Wissen und praktischen Übungen den Teilnehmenden Stimmtraining nahebrachte.

In der anschließenden Bundesversammlung des VBE fanden die Neuwahlen statt. Neuer Bundesvorsitzender ist der bisherige Schatzmeister des Verbandes, Gerhard Brand, Landesvorsitzender des VBE Baden-Württemberg. Auf der Position des 1. Stellvertreters wurde Rolf Busch bestätigt, dessen Heimatverband der thüringer Lehrerverband (tlv) ist. Für die Position des 2. Stellvertreters wurde Tomi Neckov, 2. Vizepräsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV), gewählt. Als Schatzmeister des Bundesverbandes wurde Stefan Behlau gewählt. Er führt im Rahmen einer Doppelspitze den Landesverband Nordrhein-Westfalen (VBE NRW). Udo Beckmann wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt und am Abend in der königlichen Porzellanmanufaktur im Rahmen eines wundervollen Ehrenabends gefeiert.

Am Samstag kamen die Teilnehmenden zum VBE Forum zusammen, welches jedes Jahr im Dezember in Berlin stattfindet. Fokus des Forums war das Thema „Extremismusprävention – Das Miteinander an Schule wertvoll gestalten“. Drei Keynote-Speaker setzten sich mit Chancen eines übergreifenden Religionsunterrichts auseinander. In den anschließenden Workshops gab es für die Teilnehmer:innen tolle Möglichkeiten die Diskussion zu vertiefen und in den Austausch zu gehen.

Text: Monika Faltermeier



BU: Hochmotiviertes und starkes Team des Jungen VBE

Foto: Lars von Hugo